

Antwort auf Anfragen

Große Anfrage der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) zur Annahme von Fundtieren durch die Stadt

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Dr. Slawig

1. Welche Auskunft gibt das Ordnungsamt Bürgern, die Fundtiere dort melden?

Leitstelle: Tel. 563 4000

Erreichbarkeit: Mo. – Fr. 7:00 – 22:00 Uhr

Sa. + So. 10:00 – 18:00 Uhr

Eine Unterscheidung erfolgt grundsätzlich zwischen Fundtieren und Tierkadavern. Ob ein Fundtier verletzt oder erkrankt ist, kann abschließend nur durch einen Veterinärmediziner festgestellt werden.

3. *Werden auch unverletzte Fundtiere durch das Ordnungsamt beim Finder abgeholt?*

Handelt es sich um Fundtiere im Sinne der Rechtsvorschriften, werden selbstverständlich auch unverletzte, gesunde Tiere abgeholt.

Katzen, die offensichtlich als Freigänger oder angeführte Tiere angetroffen werden, können aus rechtlichen Gründen nicht als Fundtiere versorgt werden und verbleiben beim Besitzer.

4. *Gibt es hierzu eine klare Verfahrens- bzw. Dienstanweisung?*

Für die Mitarbeiter des Ordnungsdienstes und des externen Transportunternehmens gibt es für die unter Frage 3 beschriebenen Unterschiede Verfahrensanweisungen.

5. *Welche Kosten sind im Zusammenhang mit Fundtieren in den letzten drei Quartalen entstanden?*

110.189,26 € (inkl. Transport v. Tierkadavern)

6. *Wurden in diesem Zeitraum seitens der Stadt Tierarztrechnungen beglichen – wenn ja, in welcher Höhe?*

Gelegentlich werden Tierarztrechnungen unmittelbar vom Ordnungsamt beglichen – 2.955,53 € . In der Regel werden Tierarztleistungen mit den Monatsrechnungen des Tierheimes Remscheid, des Katzenschutzbundes und der Tierpension Aquarianertreff berechnet.

7. *Wie hoch sind in die inzwischen angefallenen Transportkosten zum Tierheim Remscheid?*

Die Transportkosten können nur für alle Ziele in Summe ausgewiesen werden. Das Transportunternehmen rechnet jede Fahrt pauschal nach Werktag, Wochenende und Nacht ab, dabei ist es irrelevant, ob Ziele in Remscheid oder Wuppertal angefahren werden. Die Anzahl der Transporte verteilen sich wie folgt (Stand: 30.09.13):

Aquarianertreff (Friedrich-Engels Allee):	68
Katzenschutzbund (Nächstebreck):	145
Tierheim Remscheid (Schwelmer Str. RS):	67
Tierkadaver (ESW Klingelholl):	83
Wildtiere (freiwillig, in Abstimmung mit 106, z.B. Tierarzt oder Auffangstation):	21
Leerfahrten:	k.A.
Summe der Transportkosten:	34.614,90 €

8. *Welche Kosten wurden in den letzten 3 Quartalen an das Tierheim Remscheid gezahlt?*

32.137,49 €

Demografie-Check

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die demografischen Ziele.